

**Sitzung des gemeinsamen Arbeitskreises „Umweltmedizin, Expositions- und Risikoabschätzungen“  
der DGEpi, GMDS und DGSMP am 01.10.2015 im Rahmen der Jahrestagung der DGEpi**

**Ergebniszusammenfassung**

**Anwesende:** *André Conrad, Michael Hoopmann, Myriam Tobollik, Dorothee Twardella (Protokoll), Lilian Tzivian*

**TOP 1: Bericht der Sprechergruppe**

Die Sprechergruppe berichtet kurz vom diesjährigen AK-Workshop in Bremen zum Thema „Geschlecht – Umwelt – Gesundheit“, an dem 24 Personen teilnahmen.

**TOP 2: Bericht aus der erweiterten Vorstandssitzung**

André Conrad berichtet kurz zu den Ergebnissen der erweiterten Vorstandssitzung der DGEpi vom 29.9.2015. Für die Inhalte wird auf das Protokoll verwiesen.

**TOP 3: Wahl der Sprechergruppe**

Aufgrund der geringen Teilnahme an der AK-Sitzung wurde die Sprechergruppe vorerst nur für das nächste Jahr gewählt. In der AK-Sitzung im Jahr 2016 soll dann zur erneuten Legitimation ein Wahltermin angesetzt werden.

Ergebnis der Wahl: Michael Hoopmann und André Conrad wurden im Amt bestätigt. Für die aus dem Amt ausscheidende Frau Twardella wurde Frau Tzivian als dritte Sprecherin gewählt. In dieser Zusammensetzung leitet die Sprechergruppe zunächst für ein Jahr die Belange des Arbeitskreises bis zur erneuten Wahl im Jahr 2016 weiter.

**TOP 4: Workshop 2016**

Als Thema für den nächsten Workshop einigte man sich auf „Aspekte der Risikokommunikation: Vermittlung epidemiologischer Forschungsergebnisse in die Öffentlichkeit“ (Arbeitstitel): Neben dem rein wissenschafts-akademischen Austausch steht man vor allem bei umweltepidemiologischen Fragestellungen zunehmend vor der Herausforderung, die Forschungsergebnisse alltagstauglich, aber auch wissenschaftlich korrekt wider zu geben.

Als Veranstaltungsort ist Düsseldorf angedacht. Frau Tzivian prüft bis Ende des Jahres die Verfügbarkeit von Räumlichkeiten in ihrem Institut. Ein konkreter Termin wird gemeinsam im Januar 2016 festgelegt. Anschließend wird den Mitgliedern per E-Mail eine Vorankündigung zugesandt.

Nürnberg, den 13.10.2015

Dorothee Twardella